



# Newsletter Fischerei

Ausgabe 1

Kanton St.Gallen

## Editorial

Der Betrieb in den beiden Fischereizentren in Steinach und Weesen läuft ungeachtet der aktuellen Krise auf Hochtouren. Auch die Verwaltung an der Davidstrasse 35 in St.Gallen arbeitet weiter, teilweise auch im Home-Office.

Für viele von Ihnen bedeutet das Fischen eine willkommene Ablenkung in dieser schwierigen Zeit. Noch gelten hier keine Einschränkungen. Bitte beachten Sie die geltenden Vorgaben von Bund und Kanton – zum eigenen Schutz! Damit wir alle möglichst bald wieder ohne Risiko unserem Hobby frönen und unserer Arbeit nachgehen können.

Wir hoffen, Sie sind und bleiben gesund und wünschen allen Petri Heil.

Dominik Thiel

Christoph Birrer

## Coronavirus

### Die aktuelle Krisensituation bringt auch für die Fischerei im Kanton verschiedene Anpassungen und Umstellungen.

Die Arbeiten in den beiden Fischereizentren in Steinach und Weesen laufen auf Hochtouren. Das Frühjahr ist die Zeit, in der die herangewachsene Fischbrut in die Aufzuchtsgewässer verbracht werden muss. In den Brutgefässen wird es eng und die jungen Fischlein brauchen natürliche Gewässer, um sich optimal weiterentwickeln zu können.

So sind die kantonalen Fischereiaufseher mit Unterstützung der Fischereivereine mit dem Fischbesatz beschäftigt. Das erfordert grosse Sorgfalt. Bevor die Jungfische in die Freiheit schwimmen können, gewöhnt sie der Fischereiaufseher langsam an die neue Umgebung und die Wassertemperatur. Vorsichtig und in ihrem eigenen Tempo verlassen dann die jungen Forellen, Äschen, Saiblinge und Felchen das Transportgefäss, um ihren neuen Lebensabschnitt zu beginnen.

Ausser den ganz Kleinen aus den Fischbrutanlagen, müssen die Fischer auch die bereits herangewachsenen Jungfische aus dem vergangenen Jahr in grössere Gewässer bringen. Weil mancherorts deren Vernetzung unterbrochen ist, transportieren sie die Fische im Auto von den sogenannten Aufzuchtsgewässern in ihre ursprünglichen Lebensräume in Seen oder Flüsse.

Alle diese Arbeiten sind unaufschiebbar. Natürlich beachten die Beteiligten die geltenden Vorgaben der Covid-19-Verordnung, um ihre Arbeitskollegen, sich selber und auch ihre wertvolle Fracht bestmöglich zu schützen.

---

### Inhalt

Coronavirus	1–2
Verschiedene Meldungen	2

---

## Weitere News in Kürze

### Angelfischerei noch möglich

Stand heute (7. April 2020) bestehen keine Einschränkungen der Angelfischerei infolge der Pandemie. Beachten Sie die aktuellen Informationen auf der Homepage [www.sg.ch/coronavirus](http://www.sg.ch/coronavirus).

### Fischereiverwaltung Davidstrasse 35, St.Gallen

Die Fischereiverwaltung funktioniert auch während der Krisenzeit. Die Präsenz an der Davidstrasse 35 mussten wir allerdings einschränken. Wir arbeiten hauptsächlich von zu Hause aus. Das Sekretariat ist jeden Tag von mindestens einer Person besetzt. Ein Schalterdienst besteht nicht.

Fischereipatente erhalten Sie **neu** auch im [eFJ Webshop](#) und weiterhin bei den [Patentausgabestellen](#).

### Ausbildungskurse abgesagt

Aufgrund der aktuellen Situation sind alle Ausbildungskurse abgesagt. Das betrifft insbesondere die Kurse für das Elektrofischen und die private Fischereiaufsicht.

### Erweitertes Angebot im Webshop

Neu können Sie auch länger dauernde Fischereipatente im [Webshop](#) lösen. Wir haben das Angebot ergänzt mit Monatspatenten am Alpenrhein und Jahrespatenten an den übrigen Patentgewässern. Sie können die Fischereipatente online mit Kreditkarte einkaufen und sofort anfangen zu fischen. Das Patent erhalten Sie per Mail, drucken es aus und tragen die Fänge gemäss den geltenden [Fischereivorschriften](#) ein. Diese finden Sie auf unserer Homepage.